



Pressemitteilung vom 07.03.07 (12)

## Fakten und Historie der Weltumrundungen

Wenn Uwe Thomas Carstensen und Sebastian Rothammel im September wieder in Hannover landen, werden sie zur internationalen Gemeinschaft der Earthrounders gehören. Diese Gemeinschaft führt Statistiken über alle Weltumrundungen in Leichtflugzeugen. Für einen gültigen Flug um die Welt müssen der Start- und Zielort identisch sein und alle Meridiane müssen in Vorwärtsbewegung überflogen werden. Dabei gibt es keine Mindestanzahl von Flugkilometern.

Bei den zurzeit 255 Weltumrundungen flogen 136 Crews mit einmotorigen Maschinen, 84 mit zweimotorigen, zehn mit Hubschraubern, 17 mit selbstgebaute Flugzeugen und acht mit anderen Fluggeräten wie Heißluftballonen. Zum größten Teil (173) machten sich Crews mit Pilot und Copilot auf den Weg, aber 82 Flieger wagten den Alleinflug. Von den 232 männlichen und 23 weiblichen Piloten kamen mit 119 die meisten aus den USA; Deutschland steht mit 20 Piloten an vierter Stelle.

Mit ihrer Cessna T 206 H wollen sich Carstensen und Rothammel in die Liste der Weltumrundungen mit einmotorigen Flugzeugen eintragen. Mit dieser Kategorie begann 1924 auch die Geschichte der Flüge um die Welt: Vier Maschinen der US Army Air Service starteten in westlicher Richtung; zwei Maschinen verunglückten, aber Lowell Smith und Leslie Arnold sowie Erik Nelson und John Harding kamen nach 175 Tagen ins Ziel.

Erster deutscher Pilot war Baron F. K. König-Warthausen, der 1929 bis 1930 mit seiner Daimler-Klemm die seither beliebtere Ost-Route nahm und die Ozeane per Schiff überquerte. Hinter Mary Bruce aus Großbritannien wagte sich 1931 bis 1932 die Hannoveranerin Elly Beinhorn mit einer Klemm als erste deutsche Pilotin auf die abenteuerliche Reise. Nach dem Zweiten Weltkrieg (1948 bis 1949) war Richarda Morrow-Tait mit ihren beiden Navigatoren die erste Frau, die den Flug gänzlich in der Luft, ohne Schiffspassagen, schaffte.

### 14. März 2007

- Internetseite der Earthrounders mit vielen Informationen: [www.earthrounders.com](http://www.earthrounders.com)
- bisher insgesamt 255 Weltumrundungen, davon 20 mit deutschen Piloten
- deutsche Pioniere:  
Baron F. K. König-Warthausen (1929 – 1930)  
Elly Beinhorn (1930 – 1931)
- bisher letzte deutsche Crew:  
Ulf und Matthias Mühlbacher (2006)



### Ihr Ansprechpartner für weitere Fragen:

Uwe Jahns  
Jott & Pee Marketing  
Kommunikation Werbung GmbH  
Berliner Allee 46  
30175 Hannover  
Telefon (05 11) 538 398 - 10  
Telefax (05 11) 538 398 - 22  
[jahns@jottundpee.de](mailto:jahns@jottundpee.de)

→ Seite 2



19 Piloten haben bereits mehrmals eine Weltumrundung absolviert; darunter hält Henning Huffer aus Deutschland bisher den Rekord mit fünf Flügen zwischen 1972 und 1981. Von 1985 bis 1986 flogen Michael Schultz und Hans Kampik 100.000 Kilometer in 600 Stunden; sie überquerten 62 Länder und landeten an 200 Orten.

Das zurzeit letzte Team, das seine Weltumrundung 2006 mit einer einmotorigen Maschine abgeschlossen hat, bestand aus den Deutschen Ulf und Matthias Mühlbacher. Der Däne Jens Abilgaard ist am 23. Januar 2007 gestartet und mit Carstensen/Rothammel macht sich die 139. Crew am 14. März auf den Weg.



**Ihr Ansprechpartner  
für weitere Fragen:**

Uwe Jahns  
Jott & Pee Marketing  
Kommunikation Werbung GmbH  
Berliner Allee 46  
30175 Hannover  
Telefon (05 11) 538 398 - 10  
Telefax (05 11) 538 398 - 22  
[jahns@jottundpee.de](mailto:jahns@jottundpee.de)